

Sicherheit in Europa beitragen. Die Arbeiter wie alle friedliebenden Bürger der Deutschen Demokratischen Republik werden keine Anstrengungen scheuen, um ihre politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen Errungenschaften zu sichern und zu schützen. Wir sind „Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung der Heimat“.

Die Armee, die Adenauer, die Monopolherren und Revanchepolitiker mit Hilfe der Pariser Verträge auf stellen wollen, ist eine Armee gegen die Arbeiter, gegen die Volksfreiheiten und zur Durchsetzung imperialistischer Raubpolitik. Darum gilt es, in Westdeutschland mehr denn je die Kampflosung August Bebels zu verwirklichen: „Diesem System keinen Mann und keinen Groschen!“

Es gilt, die westdeutsche Jugend vor den Hitlergeneralen zu schützen, das öffentliche Auftreten der Kriegsverbrecher und ihrer militärischen Vereinigungen zu verhindern und die Jugend aktiv zu unterstützen im Kampf gegen die Einziehung in die westdeutschen Söldnerarmeen. Jede Aktion des Volkes gegen die Bedrohung durch die Militaristen, gegen die Lasten der Militarisierung und gegen die Beschränkung der demokratischen Rechte ist legitimes demokratisches Recht und nationale Pflicht.

Es entspricht nicht den Interessen der deutschen Arbeiterklasse, wenn sich einige Führer der SPD und des DGB zwar in Worten für die Wiedervereinigung Deutschlands aussprechen, aber in der Tat Verhandlungen mit der DDR und der SED ablehnen. Wer aufrichtig für die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands eintritt, der muß verhandeln. Ohne Verhandlungen und Verständigung der Deutschen untereinander kann auch nicht eine einzige Frage der Wiedervereinigung Deutschlands gelöst werden. Auch zur Vorbereitung und Durchführung gesamtdeutscher freier Wahlen bedarf es Verhandlungen mit der Deutschen Demokratischen Republik. Wenn Führer der SPD und des DGB mit dem amerikanischen Hochkommissar Conant und mit Adenauer verhandeln können, wenn die SPD und der DGB führende Funktionäre zur Mitarbeit in die Montanunion der Rüstungskonzerne entsenden, so erhebt sich die Frage, ob es nicht besser wäre, sich mit den Vertretern der Deutschen Demokratischen Republik, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes an einen Tisch zu setzen, um über gemeinsame Maßnahmen der deutschen Arbeiterklasse gegen die Pariser Verträge und zur Lösung der Lebensfragen des deutschen Volkes zu beraten?

Durch die Politik der Wiedererrichtung des deutschen Militarismus vor die Entscheidung — Spaltung und Krieg oder Frieden und Ein-